

Berufsschüler und Theaterleute machen Musical zu ihrer Herzensangelegenheit

Beats! – ein Musicalprojekt zum 100. Jubiläum des Theaters Hagen



»Beats!«
Abb. oben:
»Beats!« – Das Ensemble
Foto: Stefan Kühle/theaterhagen

Abb. unten:
Das »Beats!«-Ensemble bei den Proben
Foto: Johannes Maria Schatz

Theaterarbeit ist nicht nur Kreativität, sie erfordert vor allem exakte Planung und Organisation. Die Entstehungszeit einer Uraufführung steht buchstäblich im Spielplan. Wie kann das gehen, wenn die Schüler von fünf Berufskollegs, alles Ausbildungsstätten für kaufmännische, technische oder sozialpädagogisch-hauswirtschaftlich-gastronomische Berufe, von der Festlegung der Geschichte, über die Ausstattung, bis hin zur Bestimmung der Werbestrategie innerhalb von zwei Jahren ein Musical auf die Beine stellen, das als semi-professionelle Uraufführung in den Abendspielplan der großen Bühne aufgenommen werden soll?

In Hagen ist dieses engagierte Projekt, das Theaterpädagogin Miriam Walter und der Hagener Berufs-

schullehrer und nebenberuflicher Musicalproduzent, Johannes Maria Schatz, angestoßen haben, gelungen. Grundlage war eine einzigartige Kooperation zwischen den Berufsschulen, dem Theater Hagen und dem Theaterförderverein Hagen e.V. sowie zahlreicher Sponsoren.

Für das Theater bedeutete »Beats!« ein enormer Kraftakt, der neben dem normalen Theaterbetrieb gestemmt werden musste, und für die jungen Erwachsenen viel zusätzlichen Zeitaufwand neben der Schule – ob als Crewmitglieder bei Ton und Licht, in Requisite, Kostüm und Maske, beim Videodreh des Making-ofs oder auf der Bühne als Teil des 38-köpfigen Ensembles. Für die jungen Sänger, Schauspieler und Tänzer hieß es 3 bis 4 Mal in der Woche abendliche und in den Ferien tägliche Proben von 10.00 bis 21.30 Uhr mit zwei Stunden Pause.

Ein Musical braucht zunächst ein Thema: Vier Plots aus dem Leben der Jugendlichen wurden von den Schulen eingereicht, an denen sie Deutsch- und Religionslehrer mit den Schülern erarbeitet hatten. Johannes Maria Schatz (Libretto und Projektleitung), Regisseur Thilo Borowcak, Dramaturg Jan Henric Bogen, Intendant Norbert Hilchenbach und Theaterpädagogin Miriam Walter werteten diese aus und verarbeiteten sie zu einem Stück über die Rettung eines Jugendzentrums: Bei der gemeinsamen Arbeit an einer Show, die den Jugendtreff retten soll, treffen unterschiedliche Milieus und Musikgeschmäcker aufeinander, eine Liebesgeschichte führt zu Eifersuchtsszenen, und das Thema gleichgeschlechtliche Liebe wird sensibel thematisiert. Dass »Beats!« die Jugendlichen erreicht, zeigen spontane Beifallsrufe im Publikum, die Entscheidungen der Figuren kommentieren.

Die Musik stammt von dem Bielefelder Film- und Theaterkomponisten Axel Goldbeck, dessen lange wunderbar melodische Ouvertüre (gespielt vom Philhar-



nischen Orchester Hagen) bei einem Musical, in dem die Stile Hip-Hop, Rap, Blues und Popmusik verbunden sind, überrascht und dem jugendlichen Publikum Geduld abverlangt. Lieder wie »Beats!«, »Nicht anders als du«, »Sing diesen Blues« oder »Respect« haben durchaus Ohrwurmqualität, was auch an den Liedtexten von Diane Weigmann liegt – Sängerin (»Das Beste«, »Kein Wort«) und Songwriterin (u. a. für Juli oder Yvonne Catterfeld), auch wenn manche Texte etwas pathetisch klingen.

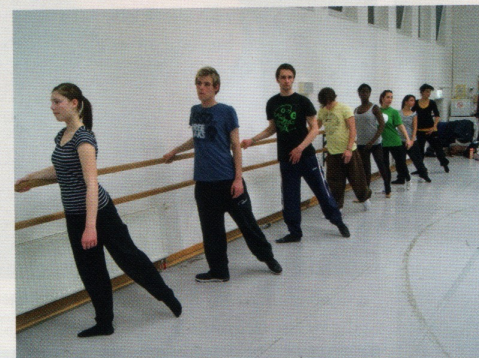
Die Umsetzung und Studienleitung lag bei dem musikalischen Leiter Steffen Müller-Gabriel sowie Ana-Maria Datova, Malte Kühn, Andreas Rekauf und Alexander Ruff. Letztere übernahmen die musikalische Einstudierung mit den jungen Erwachsenen, welche bei einer aufwendigen Audition überzeugt hatten. Sie alle waren überrascht, in welcher kurzen Zeit die jungen Sänger die mp3-Tracks verinnerlicht hatten, größtenteils ohne Noten lesen zu können.

Die Koordination mit dem Theater übernahm Regisseur Thilo Borowczak, der auf Erfahrungen aus einem Opernprojekt zwischen 60 Kindern/Jugendlichen und Theaterprofis für RUHR.2010 zurückgreifen konnte. Die jungen Darsteller erhielten Gesangs-, Tanz und Schauspielunterricht, und behaupten sich bis auf kleinere Artikulationsschwierigkeiten nahezu professionell auf der Bühne.

Die Uraufführung fand planmäßig am 14. April 2012 statt, nicht einmal zwei Jahre, nachdem im Dezember 2010 die Kooperationsverträge geschlossen worden waren.

Die Statements der Jugendlichen – von denen ein paar im informativen Programmheft abgedruckt sind – bringen zum Ausdruck, dass die Erfahrung des Miteinanders, der Anleitung durch die Profis und der Stärkung des Selbstbewusstseins ihr Leben bereichert haben. Auf das Ergebnis können alle Beteiligten vor, auf und hinter der Bühne mit Recht stolz sein.

Barbara Kern



»Beats!«

Abb. von oben, dann von links:

1. Die Jury (v.l.n.r.): Thilo Borowczak (Regie), Steffen Müller-Gabriel (Musik. Leitung), Johannes Maria Schatz (Libretto & Projektleitung), Jan Henric Bogen (Dramaturgie), Mandy-Marie Mahrenholz (Choreographieassistent & Dance Captain), Miriam Walter (Theaterpädagogin)
2. »Kommen alle mit?« – Tanzcasting mit Choreograph Ricardo Fernando

Fotos (2): Jan-David Wiese

3. Carolin Vogel (Alani), Pascal Bülow (Crush) u. a. machen sich an der Stange warm

4. Konzentriert bei den Proben – (v.l.n.r.) Janine Göbbels (Hanna), Melina Fuhrmann (Lea), Carolin Vogel (Alani), Lisa Gonscherowsky (Lara)
Foto: Johannes Maria Schatz

5. Gesangsproben mit Musik. Leiter Steffen Müller-Gabriel und Librettist & Projektleiter Johannes Maria Schatz und Luc Packlidat (TC) am Klavier
Foto: Jan-David Wiese

6. Alani (Carolin Vogel, vorne) zeigt ihr tänzerisches Können – v.l.n.r.: Ina (Saskia Ehrental), Thessa (Joanna Baker), Kim (Anastasia Erbeling), Fabi (Claudio Fisicaro, verdeckt) und Gillian (Robert Schartel, rechts vorne)

7. »Du willst es doch auch« – Thessa (Joanna Baker) versucht TC (Luc Packlidat) zu umgarnen

Fotos (2): Stefan Kühle/theaterhagen

Beats!

Axel Goldbeck / Diane Weigmann / Johannes Maria Schatz

Theater Hagen
Uraufführung: 14. April 2012

Künstl. Ltg. & Regie ... Thilo Borowczak
Mus. Leitung ... Steffen Müller-Gabriel
Choreographie ... Ricardo Fernando
Bühnenbild ... Jan Bammes
Kostüme ... Christiane Luz
Dramaturgie ... Jan Henric Bogen

Lara ... Lisa Gonscherowsky
TC ... Luc Packlidat
Alani ... Carolin Vogel
Floh ... Wioleta Czebotorowicz
Fabi ... Claudio Fisicaro
Maja ... Nadine Floer
Thessa ... Joanna-Tabea Baker
Crush ... Pascal Bülow
Ina ... Saskia Ehrental
Kim ... Anastasia Erbeling
Mike ... René Dreier
Giovanni ... Nevio Grasso
Sophia ... Nathalie Schäfer
Carla ... Sabrina Steinkühler
Lea ... Melina Fuhrmann
Hanna ... Janine Göbbels
Achim ... Ioakim Iliadis
Philipp ... Dennis Martin Perez
Gillian ... Robert Schartel
Backgroundsänger ... Wolfgang Niggel & Bernd Stahlschmidt-Drescher

Ensemble:

Vanessa Barthl, Nick Batram, Susanne Ferreira da Costa, Seynabou Diagne, Dennis Groß, Katharina Herwig, Sabrina Karthaus, Wojtek Knopinski, Nicole Leboch, Jaouhir Maaloui, Lisa-Marie Markert, Candy da Costa Marques, Evangelina Mitskopoulous, Hülya Özyasar, Deborah Polak, Shadi Shamsaldini, Henning Stemmann, Heike Suchon, Fatima Uzum, Christos Vouvides, Lisa Weber, David Weroniecki

